

Bern, 22. März 2010

## **Pressemitteilung**

Besorgte Bürgerinnen und Bürger haben heute bei der Bundeskanzlei zuhanden des Bundesrats eine Petition „N E I N zur bedingungslosen Aufnahme von Israel in die OECD“ hinterlegt, die inzwischen auch von den Grünen Schweiz und der SP Schweiz unterstützt wird.

Die rund 300 Unterzeichnenden sind der Auffassung, dass Israel weder den Zielsetzungen nachkommt noch die Kriterien erfüllt, wie sie in der Konvention über die Organisation für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung 1961 verbrieft wurden und von ihren bisherigen Mitgliedern verlangt.

Die Mitgliedstaaten der OECD haben (1) die freie Marktwirtschaft zu fördern, (2) all ihren Staatsbürgerinnen und Staatsbürgern die gleichen Rechte zu gewähren, (3) ihren internationalen Verpflichtungen nachzukommen.

Der Staat Israel genügt diesen Anforderungen in **k e i n e r** Weise:

(1) Israel erdrosselt die Wirtschaft in den besetzten Gebieten, indem es die freie Zirkulation von Personen und Gütern behindert. Israel kontrolliert die palästinensische Wirtschaft total, begrenzt deren Importe und Exporte und stoppt diese nach Belieben.

(2) Israel diskriminiert systematisch seine nicht-jüdischen Staatsbürger: letztere haben in den meisten Lebensbereichen gravierende Einschränkungen ihrer Rechte hinzunehmen - eine Praxis, die menschenrechtswidrig ist.

(3) Israel kommt seinen internationalen Verpflichtungen in **k e i n e r** Weise nach:

- Israel ignoriert und sabotiert unzählige Resolutionen der Uno-Generalversammlung und des Sicherheitsrates;
- Israel verstösst ständig gegen das Völkerrecht, indem es sich laufend palästinensische Territorien aneignet;
- Im Gaza-Krieg (2008/09) hat Israel die Genfer Konventionen verletzt, insbesondere in Bezug auf den Schutz der Zivilbevölkerung.
- In den besetzten Gebieten Westbank und Ost-Jerusalem sowie im Gaza praktiziert Israel eine Politik, die gegen die elementarsten Grundsätze des humanitären Völkerrechts verstösst.

Die Petitionäre und Petitionärinnen verlangen, dass die Schweiz als Mitglied der OECD sich für die Zielsetzungen und Abmachungen der Konvention einsetzt und dass sich der Bundesrat einer Aufnahme Israels so lange widersetzt, bis dieses die Richtlinien und Aufnahmekriterien der OECD erfüllt.

Für die Petition:

Ruedi Knutti, Zürich | Carlo Malaguerra, Bern | Verena Tobler Linder, Zürich